



Ulrichskirche

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinde
Pflugfelden

Juni bis September 2013

Liebe Leserinnen und Leser!

„OFFEN BLEIBEN!“

Vielleicht haben Sie ihn auch schon gesehen, den kleinen blauen Button. Darauf ist in weiß der Fernsehturm zu sehen und in Großbuchstaben die Aufforderung zu lesen „OFFEN BLEIBEN!“

Dieser Button hat mich zum Nachdenken über das christliche Himmelfahrtstfest gebracht. Mit Himmelfahrt verbinden viele schönes Ausflugswetter, im Biergarten sitzen, den Vatertag. Aber ich bin überzeugt, wenn man in Ludwigsburg eine Umfrage starten würde, was Menschen mit dem christlichen Hintergrund des Himmelfahrtstages verbinden, wäre das Ergebnis ähnlich frustrierend wie beim nachfolgenden

Pfingstfest. Himmelfahrt, Pfingsten und schließlich noch Trinitatis, das Dreieinigkeitsfest, sind wahrscheinlich die sperrigsten Feste im Kirchenjahr, die sich auch Christen nicht ohne weiteres erschließen. Wir bekennen uns zwar im Glaubensbekenntnis zu Gott, dem „Schöpfer des Himmels und der Erden“ und glauben, dass Jesus „aufgefahren in den Himmel“ ist, dort zur Rechten Gottes sitzt und von dort auch wieder auf die Erde kommen wird, um sein Richteramt wahrzunehmen. Und wir bitten im Vaterunser, dass Gottes Wille „wie im Himmel, so auf Erden“ geschehen möge. Aber das sind die wenigen Zeilen, in denen die Himmelfahrt Jesu

vorkommt und in der Bibel sieht es nicht viel besser aus. Die eigentliche Himmelfahrtsgeschichte aus dem Lukasevangelium, Kapitel 24, besteht nämlich nur aus vier Versen:

„Jesus führte sie aber hinaus bis nach Bethanien und hob die Hände auf und segnete sie. Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel. Sie aber beteten ihn an und kehrten zurück nach Jerusalem mit großer Freude und waren allezeit im Tempel und priesen Gott“.

Vielleicht kann uns ja der Button vom Stuttgarter Fernsehturm helfen, die Bedeutung der Himmelfahrt Jesu besser zu verstehen „OFFEN BLEIBEN“ steht da am Wahrzeichen Stuttgarts, dem Fernsehturm, der durch seine Größe und Bauweise ein bisschen wie eine Verbindung zwischen Himmel und Erde aussieht. Türme sind ja ohnehin ein Symbol für die Verbindung zwischen Gott und Mensch. Und ich finde, die Aufforderung „offen zu bleiben“ trägt auch eine symbolische Deutung in sich. Himmelfahrt fordert mich auf, offen zu blei-

ben für den Geist Jesu in meinem Leben und in unserer Welt und selbst zu entscheiden, was auf mich von oben in meinem Leben herabkommen soll. Das versucht auch das Gedicht von Wilhelm Willms. Es heißt „Oben und unten“

Die Frage ist, wo ist oben, was ist oben, wer ist oben, denn je nachdem, was bei uns oben ist, kann man sich ausrechnen, was auf uns herabkommt, welcher Geist.

Ist das Geld oben, kommt der Geist des Geldes auf uns herab. Ist die Wirtschaft oberstes Prinzip, kommt dieser Geist auch auf uns herab und über uns.

Ist Jesus für uns oben, dann kommt auch der Geist Jesu auf uns herab.

Darum wünsche ich uns für die bevorstehende Sommerzeit diese Offenheit. Mit offenen Sinnen durch diese Welt und unser Leben zu gehen. Offen bleiben für Gottes Geist und seine Wirkungen. Offen bleiben für Gottes Gaben und die Anforderungen seiner Schöpfung.



Mitarbeiterabend am Freitag 7. Juni

Wie in jedem Jahr wollen wir wieder alle Mitarbeitenden in unserer Kirchengemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein einladen, bei hoffentlich schönem Wetter unter dem Kirschbaum zwischen Ulrichskirche und Gemeindehaus

einen geselligen Abend verbringen. Ein kleines Zeichen des Dankes und eine Möglichkeit zum Gespräch, Kennenlernen und Austauschen für die große Schar der Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde. Beginn ist wie immer um 19 Uhr.

Familiengottesdienst am Sonntag 30. Juni 2013 um 9.30 Uhr

Am Sonntag, 30. Juni 2013 findet um 9.30 Uhr wieder ein Familiengottesdienst statt.

Wir werden eine biblische Geschichte hören, dazu spielen, singen und etwas basteln. Alle Leute groß und klein, vor allem Familien mit Kindern sind recht



herzlich dazu eingeladen. Auf Ihr Kommen freut sich schon das Familiengottesdienststeam

Dank aus Bethel für unsere Kleidersammlung

In diesem Jahr wurden wieder ca. 1700 kg Kleidung eingesammelt und an die Bodelschwinghschen Stiftungen in Bethel weitergeleitet. Die Betheler Einrichtungen bemühen sich um einen sorgsamem Umgang mit den ihnen anvertrauten Sachspenden. Viele kranke, behinderte und in Not geratene Mitmenschen wissen den Wert gebrauchter Dinge zu schätzen und zu achten. Deshalb ist die Freude groß, wenn sie in der Betheler Brockensammlung die gepflegten und gut erhaltenen Schätze der Spenderinnen und Spender entdecken.

Mit Ihrer Spende geben Sie gebrauchten Dingen einen Wert.

Herzlichen Dank dafür!



Diakonische Jahresgabe 2013

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder um Ihre Unterstützung für die Arbeit der Diakonie. Diakonie trägt dazu bei, dass Menschen Freude und Glück empfinden können, mit all ihren Schwächen und Stärken, Fähigkeiten und Besonderheiten. Weil Gottes Liebe alle einschließt, Schwache und Starke, ist es gut zu wissen, dass Diakonie dazu beiträgt, dass sich Menschen ohne Hindernisse begegnen und diese Liebe erfahrbar wird.

Diakonie ist „in der Nächsten Nähe“, also überall da, wo Menschen Hilfe brauchen.

Für ihre materielle Unterstützung liegt ein Überweisungsträger diesem Gemeindebrief bei.

Sie können aber auch das ganze Jahr über die Aktion unterstützen. Spenden sind jederzeit möglich auf das Konto 50535005 bei der VR Bank Asperg-Markgröningen, BLZ 604 628 08.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Rückblick Vesperkirche 2013

Vesperkirche: Miteinander für Leib und Seele

Lange schon sind die Türen der 4. Ludwigsburger Vesperkirche wieder geschlossen. Pralle Wochen waren es auch in diesem Jahr. Über 350 engagierte MitarbeiterInnen haben wieder ihre Zeit und Kraft in den drei Wochen eingebracht.

So konnten in der Vesperkirche 2013:

- über 10.000 Menschen an Tischen bedient und mit leckerem Essen aus der Küche der Karlshöhe verköstigt werden
- unzählig viele Gespräche, Begegnungen und Kontakte stattfinden und Menschen sich willkommen und wertgeschätzt fühlen
- 900 Liter Kaffee gekocht und ausgeschenkt und über 500 Kuchen aufgeschnitten und verteilt werden
- mehr als 80.000 Geschirrtteile täglich gespült werden
- im Minutentakt die vollgepackten Geschirrwagen in den Keller transportiert und nach dem Spülen das saubere Geschirr wieder nach oben gebracht werden
- Berge von Geschirrhandtüchern und Schürzen gebügelt werden
- an den Donnerstagabenden beschwingte und besinnliche Musik, ein stimmungsvoller und nachdenklicher Film genossen werden ...



VESPERKIRCHE
LUDWIGSBURG

Auch in diesem Jahr war es wieder ein Glück, dass Menschen, Firmen und Institutionen durch Geld- und Sachspenden, andere mit einem Wort zur Mitte des Tages, viele durch ihren Besuch der Vesperkirche das Miteinander für Leib und Seele unterstützt haben.

Der Schirmherr der Vesperkirche, Oberbürgermeister Werner Spec, brachte sich in diesem Jahr durch die Predigt am Abschlussgottesdienst der Vesperkirche auf besondere Weise ein.

Es waren drei lebenspralle Wochen voller Hoffnungszeichen, dass in unserer Gesellschaft doch nicht jeder sich nur der nächste ist, sondern dass sich mitten am Tage immer wieder Solidarität und Miteinander auftut.

Danke!

Gisela Vogt
Pfarrerin an der Friedenskirche
und Diakoniefarrerin
im Kirchenbezirk Ludwigsburg

Offene Männer Runde am Freitag 14. Juni 2013

Herzliche Einladung zur 27. Offenen Männer Runde am Freitag, 14. Juni 2013. Das Thema dieses Abends:

„Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“ Referent: Paul Russmann aus Stuttgart.

Paul Russmann referiert die Faktenlage, die gesetzlichen Grundlagen der deutschen Rüstungsexportpolitik, die Motiv- und Interessenlage Deutschlands sowie die Auswirkungen von Waffen- und Rüstungsexporten auf die gesellschaftliche, wirtschaftliche und menschenrechtliche Lage in den Empfängerländern am Beispiel von Kindersoldaten. Ein weiterer Aspekt der Veranstaltung beschäftigt sich mit der ethischen und politischen Beurteilung der deutschen Rüstungsexportpolitik der Kirchen und mit den Einwirkungsmöglichkeiten der Kampagne „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel“. Der Bankkaufmann,

Mediator und Diplomtheologe Paul Russmann arbeitet als Referent für Friedensarbeit bei der Ökumenischen Aktion „Ohne Rüstung leben“ in Stuttgart, ist Sprecher der „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel“ und Mitglied im Vorstand des Dachverbandes der Kritischen Aktionäre.

Wir freuen uns, Herrn Paul Russmann zu diesem kritischen Thema – auch aus Sicht der Kirche – bei uns begrüßen zu dürfen, wir sind gespannt.

Beginn ist um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus Pflugfelden, Dorfstraße 23.

Für einen kleinen Imbiss und Getränke während des Abends ist gesorgt.

Das Organisationsteam würde sich über eine große Besucherzahl sehr freuen. Der Eintritt ist frei!



Krabbelkäfer – neue Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern, die von April bis Oktober 2012 geboren sind. Wir treffen uns ab Juni immer **donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr** im Gemeindehaus zum Singen, Reimen, Spielen, Erfahrungen machen und Freundschaften knüpfen.

Kommt einfach vorbei und seid dabei!

Gottesdienst im Grünen

Favoriteschloss: 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 6. Oktober um 11 Uhr (ökumenischer GD)

Erntebetstunde am 7. Juli

Gemeinsam mit den Landfrauen und dem OGV Pflugfelden wollen wir in einer etwas anderen Weise in diesem Jahr unsere Erntebetstunde feiern. Beginn ist ab 16.30 im Vereinsgarten des OGV an der Turmstraße. Je nach Interesse kann man dann gegen ca. 17.00 Uhr eine kleine Felderrundfahrt machen, sich bei einem Spaziergang die Geheimnisse der (Un-)



Kräuterwiese erklären lassen oder im Vereinsgarten ein Rundgang zwischen Gemüsebeeten, Blumenrabatten und Obstbäumen starten. Um 18.00 Uhr feiern wir dann unseren Erntebittgottesdienst im Vereinsgarten, bei unsicherem Wetter mit Überdachung. Anschließend kann man sich bei einem kleinen Vesper noch für die bevorstehende Ernte stärken.

Zeigt her eure Füße, zeigt her eure Schuh....

Aus dem Erlös des **8. Kinderartikelmarktes** mit Tischverkauf **im März 2013** konnten **390 €** der Gemeinde gespendet werden. Des Weiteren bekommt die **Grundschule 390 €** gespendet, die sie für die Anschaffung von Laubsägen nutzen wird. Ein Herzliches Dankeschön an alle HelferInnen und KuchenbäckerInnen, die den Kinderartikelmarkt mit viel Einsatz unterstützt haben.

Am **19.10.2013** können von **14 bis 16.30 Uhr** wieder Kinderartikel und Schwangerschaftsmode im Evangelischen Gemeindehaus der Ulrichskirche gekauft und verkauft werden. **Schwangere** mit Mutterpass können bereits ab 13.30 Uhr in Ruhe stöbern.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Die verschiedenen Kuchen schmecken her-

vorragend zu unserem Transfairkaffee.



Während die Großen stöbern und einkaufen, dürfen die Kleinen der Märchenstunde lauschen.

Ab Montag den **7.10.2013 9** Uhr können Verkäufer ihren Verkaufstisch mit einer Email an Kinderartikelmarkt@online.ms reservieren. Name und Telefonnummer müssen angegeben werden, damit ein Rückruf mit Bestätigung erfolgen kann. Mails vor 9 Uhr werden nicht berücksichtigt.

Ihr Kinderartikelmarkt-Team aus Pflugfelden



Dorffest am 20. Juli

Auch beim diesjährigen Dorffest ist die Evang. Kirchengemeinde wieder mit dabei. Am gewohnten Standort beim Pfarrhaus werden wir wieder unsere tollen Waffeln, Kaffee und selbstgebackene Kuchen, Eiskaffee und alkoholfreie Getränke anbieten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und viele interessante Gespräche.

Gemeinsame Veranstaltung von Treffpunkt Senioren, Offene Männer Runde und allen Interessierten am Samstag 27. Juli 2013

Wir laden herzlich ein, als Ausklang vor der Sommerpause zu diesem gemeinsamen Erlebnis unter dem Titel: „Geführte Weinwanderung am Fuße des Mönchbergs“. Wir sind Gäste der Weingärtnergenossenschaft

Dürrenzimmern-Stockheim, wir erleben bei einer geführten bequemen Wanderung nicht nur die außergewöhnlichen einheimischen Weine, sondern auch das idyllische Zabergäu als außerordentlich reizvollen Flecken Erde kennen. Bei der Ankunft in Dürrenzimmern besuchen wir

zum Auftakt zuerst die kleine Dorfkirche, vor kurzem renoviert, wir erfahren bei der Besichtigung mehr über die Geschichte der sehr alten Kirche. Anschließend begeben wir uns auf unsere Wein-

wanderung. Zum Abschluss sind wir Gäste bei der Weingärtnergenossenschaft in deren Weinstube. Dort erleben wir eine Weinprobe von edlen Weinen in unverwechselbarer Eigenständigkeit, dazu ein zünftiger Vesperteller. Wir freuen uns auf diesen interessanten und hoffentlich schönen Nachmittag.

Abfahrt: **Samstag, 27. Juli, um 13.30 Uhr, Bushaltestelle Pflugfelden Dorfstr.**, Rückkehr gegen 19 Uhr. **Unkostenbeitrag: 25,- € pro Person.** Der Betrag enthält Busfahrt, Führungen, Weinprobe und Vesper.

Anmeldung bis spätestens Montag, 22. Juli 2013 unter den Telefonnummern: Evang. Pfarramt Pflugfelden, Tel. 41467 oder Peter Fink, Tel. 461499. Das Organisationsteam würde sich über Ihre Teilnahme sehr freuen.



1. Dezember 2013 Evangelische Kirchenwahl



Wahlzeit!

Kirche nach meinem Geschmack

www.kirchenwahl.de

Ich glaub schon.



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Kirchenwahl am 1. Advent 2013

Auch wenn es noch einige Monate hin ist, die Kirchenwahl wirft ihre Schatten voraus, sie will rechtzeitig geplant und organisiert sein. Am 1. Dezember sind alle Evangelischen ab 14 Jahren aufgerufen, die Mitglieder des Kirchengemeinderates und die Vertreter für die Landessynode zu wählen. Das ist eine Chance, selbst Verantwortung zu übernehmen. Sowohl in unserer Kirchengemeinde, als auch in unserer Landeskirche. Wer 18 Jahre alt ist, kann sich zur Wahl für den Kirchengemeinderat aufstellen lassen. Gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin

leitet er die Kirchengemeinde. Zusammen treffen sie alle wichtigen finanziellen, strukturellen und inhaltlichen Entscheidungen. Das erfordert zwar Kraft und Zeit, ist aber auch eine spannende und erfüllende Aufgabe. Wäre das eine Aufgabe für Sie? In der nächsten Zeit wird die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt. Überlegen Sie es sich! Es lohnt sich. Unsere Kirchengemeinde braucht Menschen, die sich einbringen, damit wir auch weiterhin eine lebendige Evangelische Kirchengemeinde in Pflugfelden sein können.

BEGLEIT-SEMINARE für zukünftige Kirchengemeinderätinnen und -räte

Vor der Wahl: Kandidieren? Wenn ja, was kommt auf mich zu?

20. 6. 2013/19 Uhr /Ev. Gemeindehaus Erlöserkirche /Osterholzallee 51

Die Gestaltungsmöglichkeiten im Kirchengemeinderat kennenlernen – Themen und Inhalte von Sitzungen kennenlernen – Mögliche Kandidierende aus den Gemeinden treffen, sich austauschen und vernetzen – Erfahrene Kirchengemeinderätinnen und -räte beantworten Ihre Fragen.

Infos: Elke Dangelmaier-Vinçon,

Tel: 07141-890155, Dekanamt.Ludwigsburg.Referentin@elkw.de

Treffpunkt für Senioren am 24. September 2013

Herzliche Einladung zu unserem **Tagesausflug in den Naturpark Schönbuch und in die Toskana des Landkreises Tübingen.**

Zuerst fahren wir nach Herrenberg. Dort werden wir die sehr bekannte Stiftskirche besichtigen, dazu eine Führung und kurze Stadtgeschichte. Von dort fahren wir nach Eutingen im Gäu zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus zur Linde. Nach dem Mittagessen fahren wir nach Bierlingen, dort bekommen wir eine kleine Führung im schwäbisch-alemannischen Miniatur-Mäsklemuseum, hier ist die weltweit größte Sammlung kleiner Fasnetsmasken zu bewundern. Danach fahren wir weiter nach Tübingen zu einer für uns gebuchten Altstadtführung, nicht anstrengend, speziell für Senioren.

Zum Ausklang des Tages gibt es Kaffee und Kuchen oder ein zünftiges Vesper mit Bier und Wein in der Tübinger Gasthausbrauerei Neckarmüller.

Treffpunkt: **Dienstag, 24. September 2013 um 8.30 Uhr, Bushaltestelle Pflugfelden, Dorfstraße** zur gemeinsamen Abfahrt, Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Unkostenbeitrag: 25,- € pro Person. Der Betrag enthält Busfahrt und Führungen.

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 17. Sept. 2013 unter den Telefonnummern: Evang. Pfarramt Pflugfelden, Tel. 41467 oder Peter Fink, Tel. 461499. Vielen Dank!

Das Organisationsteam würde sich über Ihre Teilnahme sehr freuen.



Erntedank- und Gemeindefest am 6. Oktober 2013



Schon jetzt möchten wir Sie zu unserem größten Fest im Jahresablauf einladen. Ab diesem Sonntag beginnen dann auch unsere **Gottesdienste wieder um 10.00 Uhr.** Ganz besonders möchten wir sie auch um Geld- oder Sachspenden für unsere Tombola bitten. Vielleicht haben Sie während der Sommermonate Gelegenheit unsere Tombola zu bereichern. Spenden werden jederzeit im Pfarrhaus angenommen.

Hoffungsdraht:
Wenn gute Worte fehlen ...

Tel. 0 71 41 - 2 98 70 87
www.hoffungsdraht.de.vu